

Rheine verwandelt sich zur winter:city

XXL Schlitten und Weihnachtstannen lassen Augen leuchten

Die letzten Wochen waren leider und nachvollziehbarerweise auf Grund des erhöhten Infektionsgeschehens durch zahlreiche Veranstaltungsabsagen für die anstehende Vorweihnachtszeit geprägt. Gleichzeitig gehören Maskenpflicht, Abstandsgebote und aufwendige Hygienekonzepte in unseren Innenstädten zur gelebten Praxis.

Trotz dieser besonderen coronabedingten Umstände soll auch in diesem Jahr nicht auf eine traditionelle Weihnachtsbesmückung in der City verzichtet werden. „Es soll heimelig in Rheine werden.“, beschreibt Ingo Niehaus, Geschäftsführer der EWG – Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH ein wichtiges Ziel der winter:city.

Daraufhin hat sich die EWG gemeinsam mit vielen Partnern auf den Weg gemacht, um die Einzelhändler und Gastronomen in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. In vielen Arbeitsgruppentreffen haben Innenstadtvertreter zusammen mit der EWG eine Konzeption entwickelt, die Alleinstellungsmerkmale in der Region beinhaltet und die Aufenthaltsqualität steigert. In einem Zeitraum von November bis Januar wird das Winterfeeling nach Rheine geholt. Den Organisatoren war es hierbei besonders wichtig, dass die winter:city keinen Eventcharakter mit Menschenansammlungen hat, sondern vielmehr ein längerfristiges Konzept ist, welches eine Besmückung der Innenstadt vorsieht. Die BesucherInnen können fortan im Wohlfühl-Ambiente gemütlich shoppen. Viele Bäume sind mit großen roten Kugeln behangen, die Einzelhändler bekommen kleine Weihnachtsbäumchen vor ihre Geschäfte, es stehen Tannenbäume an den Eingängen zur Fußgängerzone geben. Darüber hinaus dürfen in einer Winterstadt große Weihnachtstannen nicht fehlen, diese stehen auf dem Marktplatz und auf dem Bernburgplatz.

Neben der Weihnachtsbeleuchtung, welche Ende November aufgehangen wird, sorgen zusätzliche Lichtelemente in dieser dunklen Jahreszeit für die passende Stimmung. Ein Highlight ist der XXL Schlitten aus Traversen mit einer Länge von elf Metern, welcher beleuchtet auf der Emsterrasse präsentiert wird und sich wunderbar als Selfie-Point anbietet. Im Bereich der Nepomukbrücke werden zwei XXL Zuckerstangen platziert. Eine große Lichterkette schmückt die Bäume am Timmermanufer zwischen den beiden Fußgängerbrücken. Sitzmöglichkeiten aus robusten Eichenstämmen des Denkmalpflege Werkhofes Steinfurt runden das Konzept ab.

„Letztlich ist es ein Produkt mit viel Leidenschaft, Engagement und Begeisterung für die Einkaufsstadt Rheine.“, freuen sich die Organisatoren über das Ergebnis. „Wir möchten uns bei allen Einzelhändlern und Gastronomen vor Ort, den Technischen Betrieben Rheine und

dem Verein Rheine.Tourismus.Veranstaltungen., dem Denkmalpflege Werkhof Steinfurt, sowie bei den hiesigen Unternehmen Cows online, Perfect Sound, Bürobedarf Rohlmann und Mollendyk für die Unterstützung bedanken.“

Darüber hinaus hat die EWG zu einem Schaufensterwettbewerb aufgerufen. Passend zum Thema winter:city sollen die Schaufenster kunstvoll winterlich gestaltet werden, egal ob geschmackvoll, lustig oder mit Krippe. Anmeldungen werden noch bis zum 9.11. bei der EWG angenommen. Die Innenstadtbesucher und eine Fachjury küren dann am 18.12. das schönste Schaufenster!

Kontakt:

EWG - Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH
Marike Thien
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
marike.thien@ewg-rheine.de
+49 5971 80066-20